

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 22. Juli 2023

Bürgerforum „Zukunftskonzept Kliniken Ostalb“ endet mit klaren Empfehlungen an den Kreistag

Die Reform des Gesundheitssystems betrifft ganz Deutschland. Auch die Menschen im Ostalbkreis wollen eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung. Wie diese aus ihrer Sicht aussehen muss, haben zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in 26 Empfehlungen beschrieben. Die Ergebnisse werden Anfang August veröffentlicht. Dann liegt es am Kreistag, die Ergebnisse zu prüfen und zu entscheiden, wie er diese bei seinen politischen Entscheidungen berücksichtigt.

Im Juni 2023 hat der Kreistag Ostalb das Bürgerforum „Zukunftskonzept Kliniken Ostalb“ eingesetzt. Sein Ziel: Er wollte die Perspektiven von Bürgerinnen und Bürgern zur Gesundheitsversorgung kennenlernen und sich von diesen beraten lassen. Mit Unterstützung der Servicestelle Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg wurden über 40 Personen zufällig aus dem Einwohnermelderegister ausgewählt. Von Mitte Juni bis Ende Juli 2023 diskutierten sie über die Zukunft der Gesundheitsversorgung im Ostalbkreis. In insgesamt fünf Sitzungen des Bürgerforums hörten sie Gesundheitsexpertinnen und -experten sowie lokale Interessengruppen an. Nun hat das Bürgerforum 26 Empfehlungen für den Kreistag erarbeitet.

Den Bürgerinnen und Bürgern war die Erkenntnis sehr wichtig, dass Veränderungen vor allem wegen des Personalmangels notwendig sind. Trotz zahlreicher Anstrengungen von allen Seiten wird sich die Situation auch in den nächsten fünf bis zehn Jahren nicht verbessern. Dies sorgte für Ernüchterung. „Bei einer immer älter werdenden Bevölkerung steigt die Nachfrage an das Gesundheitssystem. Dass gleichzeitig der Personalmangel so massiv ist und viele Pflegerinnen und Pfleger als auch Ärztinnen und Ärzte in den nächsten Jahren in Rente gehen, war uns in dem Ausmaß nicht klar.“ so Rita Brucker, Mitglied des Bürgerforums. Hinzu kommt, dass neue gesetzliche Personal- und Strukturvorgaben wenig Handlungsspielraum ermöglichen und es in Folge zu Bettenschließungen kommt.

Bei den anstehenden Veränderungen ist den Bürgerinnen und Bürgern des Ostalbkreises vor allem eine kontinuierliche und transparente Information wichtig. Sie wollen die Begründungen hinter den anstehenden politischen Entscheidungen verstehen. Die Menschen im Ostalbkreis sollen sich auf den Wandel einstellen können.

Genauso wichtig ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bürgerforums, dass die Menschen im Ostalbkreis im Notfall gut versorgt sind. „Die Qualität darf nicht nachlassen. Und eine

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 03761 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 03761 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de

flächendeckende Versorgung im Notfall muss sichergestellt werden“, so Gideon Müller, Mitglied des Forums.

Noch vor der Kreistagssitzung am 25. Juli 2023 will das Bürgerforum eine klare Botschaft an die Kreisräte senden: „Bitte sehen Sie sich einer funktionierenden regionalen Gesundheitsversorgung verpflichtet und verkämpfen Sie sich nicht um lokale Interessen“. Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger hängt eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung nicht an der Standortfrage. Es gehe vielmehr um den Aufbau funktionierender Versorgungsstrukturen. Hier müssten viele Einflussfaktoren berücksichtigt werden.

Ein weiteres Ergebnis: Auch wenn teilweise kontrovers diskutiert wurde, stehen die Bürgerinnen und Bürger einem zentralen Regionalklinikum grundsätzlich sehr wohlwollend gegenüber, jedoch müssen bei der Umsetzung dieses Klinikums gewisse Rahmenbedingungen gewährleistet sein, die in den Empfehlungen beschrieben sind. Das Zentralklinikum müsste in Kombination mit einer flächendeckenden Grund- und Notfallversorgung zu einer echten Verbesserung führen. Wichtig sei, das Gesundheitssystem grundlegend zu erneuern. Versäumnisse aus der Vergangenheit dürften nicht wiederholt werden.

Insgesamt ist den Bürgerinnen und Bürgern auch ein Signal an ihre Mitbürger wichtig: „Niemand muss wegen der bevorstehenden Veränderungen in Panik geraten“. Der Umbau der Gesundheitsversorgung sei ambitioniert. Aber man ist zuversichtlich, dass dieser vor dem Hintergrund der Reformpläne der Bundesregierung gelingen könne.

So geht es weiter: Am 25. Juli beschließt der Kreistag, welches Gesundheitsversorgungskonzept im Detail weiter ausgearbeitet werden soll. Die Ergebnisse aus dem Bürgerforum kommen hier also genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehen in Ihren Empfehlungen wertvolle Hinweise für eine fortlaufende Information der Bevölkerung. Auch für die Gestaltung der Notfallversorgung, der Infrastruktur und den Arbeitsbedingungen für das Klinikpersonal gibt es zahlreiche Vorschläge.

Im August sind die Empfehlungen auf der Webseite der Kliniken Ostalb sowie auf der Webseite des Landratsamts Ostalbkreis für die Bevölkerung einsehbar. Die offizielle Übergabe der Empfehlungen an den Kreistag ist für Ende September geplant. Man will ins Gespräch kommen und sich rückversichern, dass offene Fragen geklärt werden und die Kreisräte ihre Empfehlungen verstanden haben.



Abschließendes Gruppenfoto der „Zufallsbürger“ beim Bürgerforum Zukunftskonzept Kliniken Ostalb
Foto: Kommunikationsbüro Ulmer

*(Aus dem Bürgerforum berichten Frank Ulmer und Manuel Hilscher vom
Kommunikationsbüro Ulmer)*